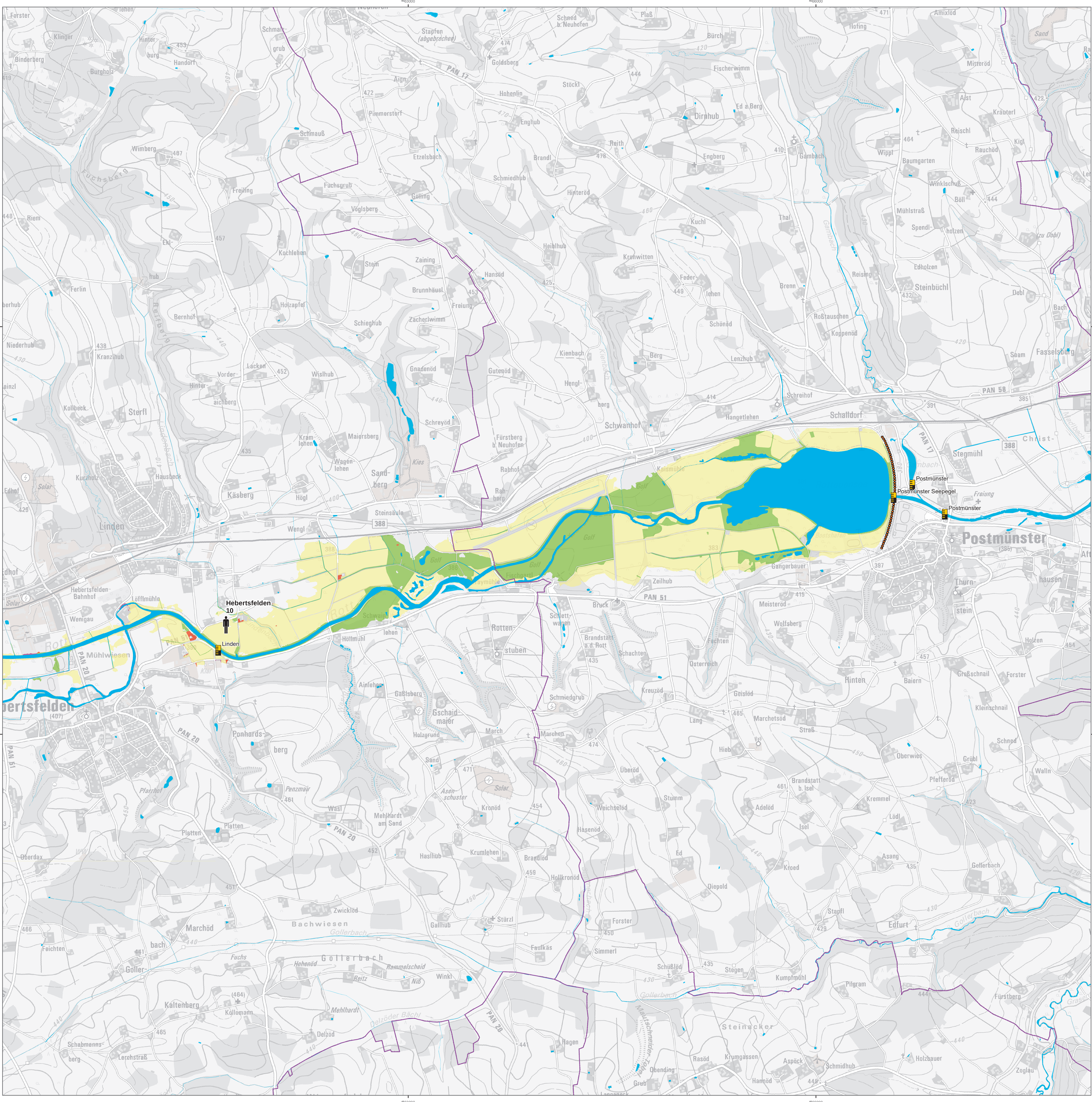




- Art der wirtschaftlichen Tätigkeit**

 - Wohnbauflächen; Flächen gemischter Nutzung
 - Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung
 - Verkehrsflächen
 - Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst
 - Sonstige Vegetations- und Freiflächen
 - Gewässer
- Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ₁₀₀**

 - ≤100
 - >100-1.000
 - >1.000-10.000
 - >10.000

- Schutzgebiete**

 - FFH-Gebiete
 - Vogelschutzgebiet
 - Trinkwasserschutzgebiet
 - Heilquellschutzgebiet
 - Badegewässer
 - Hof
 - Diich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand
 - Stauhaltungsdamm
 - Staatsgrenze
 - Landesgrenze
 - Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt
 - Gemeindegrenze
- weitere Kulturgüter**

 - Bauensembles
 - IED-Anlage
 - UNESCO Weltkulturerbe
 - Punktuales Kulturobjekt
 - Linienhaftes Kulturobjekt

0 Maßstab 1 : 10.000 1 km

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9871-4
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
- Flächliche Nutzung (ALKIS, Gewässer) 1 : 1.000 (2018)
- Digitale Topographische Karte (DTK25) 1 : 25.000 (2018)
- Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1 : 25.000 (2018)

Fachdaten: - Fachinformationssystem Wasserwirtschaft
- Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000-Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß § 51 WHG i. V. m. Artikel 31 BYWG, wie sie in der Bestandaufnahme der Wasserämterrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG. Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Bereiche aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.
- Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Hinweis:
Diese Karte stellt nur Hochwasserrisiken dar, die von dem u.g. Risikogewässer ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.
Diese Karte wurde zum genannten Berichtstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartendienst www.lfu.bayern.de.
Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.
Berichtsstand: 22.12.2019



Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser

Hochwasserrisikokarte Rott
Darstellung des Hochwasserrisikos für HQ₁₀₀ (HQ₁₀₀)

Risikogewässer: Rott

Blattschnitt: 188_ROTT80_K7

Wasserwirtschaftsamt: Deggendorf

Landkreis / kreisfreie Stadt: Rottal-Inn

Gemeinde: Hebertsfelden; Postmünster

